GR Nr. 2003 / 130

**Gemeinderat von Zürich** 02.04.03

## Postulat

von Renate Schoch (AL)
und 34 Mitunterzeichnerinnen

GR Nr. 2003 / 130

Der Stadtrat wird eingeladen, die Verknüpfung der Stadt Zürich mit Sklaverei und transatlantischem Handel mit Sklavinnen und Sklaven im 18. und 19. Jahrhundert von Historikerinnen und Historikern aufarbeiten zu lassen oder bereits begonnene Forschungsprojekte zu unterstützen.

Begründung:

Wie in der Interpellation GR Nr. 2003/62 dargelegt, war auch die Stadt Zürich Teil des europäischen Netzes von Finanz- und Handelsbeziehungen, das den transatlantischen Sklavenhandel ermöglichte und davon profitierte.

Dieser Sachverhalt ist einer breiten Öffentlichkeit nicht bekannt – im Gegenteil: Gemäss offizieller Lehrmeinung hatte die Schweiz mit Sklaverei, Sklavenhandel und Kolonialismus nichts zu tun. Es stünde der Stadt Zürich gut an, in dieser Angelegenheit selbst aktiv zu werden, bevor sie durch Entwicklungen im Ausland dazu gezwungen wird.